



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/060/2016


Federführung: Dezernat I	Datum: 13.10.2016
Bearbeiter: Jens Holthusen	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Schulausschuss	17.11.2016
Kreisausschuss	01.12.2016
Kreistag	08.12.2016

Umbaumaßnahmen im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ) Borchersweg

Beschlussvorschlag:

- a) Entsprechend der vertraglichen Verpflichtungen beteiligt sich der Landkreis Ammerland an den **Dachsanierungsmaßnahmen** im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ). Für das Haushaltsjahr 2017 sind hierfür 126.000,00 € und für das Haushaltsjahr 2018 13.000,00 € im Ergebnishaushalt einzuplanen.
- b) Der Landkreis Ammerland beteiligt sich an den **Umbaumaßnahmen** im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ) Borchersweg. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.000,00 € sind im Investitionshaushalt 2017 einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift 
Einmalige Kosten	152.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

40. Hlt

Westerstede, den 12.10.2016

Dachsanierungs- und Umbaumaßnahmen im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ) Borchersweg

a) Dachsanierung

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Stadt Oldenburg, der Stadt Delmenhorst, dem Landkreis Ammerland, dem Landkreis Oldenburg und dem Landkreis Wesermarsch beteiligt sich der Landkreis Ammerland an den Kosten der Förderschule Borchersweg mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Die Stadt Oldenburg hat im Jahr 2011 darüber informiert, dass an den Gebäuden des pädagogisch-therapeutischen Zentrums Borchersweg umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. So wurden für das Jahr 2013 der erste Bauabschnitt einer Dachsanierung mit Kosten in Höhe von 450.000,00 € und für das Jahr 2014 der zweite Bauabschnitt einer Dachsanierung mit Kosten in Höhe von 904.000,00 € geplant. Entsprechend des bestehenden Vertrages werden 50 % dieser Kosten vom Diakonischen Werk Oldenburg getragen. Die weiteren 50 % der Kosten wurden auf die zum Einzugsbereich des Körperzentrums gehörenden Kommunen im Verhältnis der Einwohnerzahl (65 %) und der Schülerzahlen (35 %) verteilt. Dementsprechend hat der Kreistag mit Beschluss vom 14.12.2011 Haushaltsmittel für den ersten Bauabschnitt in Höhe von 44.000,00 € und für den zweiten Bauabschnitt in Höhe von 88.600,00 € bereitgestellt.

Der erste Bauabschnitt wurde von der Stadt Oldenburg im Oktober 2014 schlussabgerechnet. Bei einem Gesamtbedarf in Höhe von 546.836,31 € sind auf den Landkreis Ammerland Kosten in Höhe von 53.593,47 € entfallen. Der zweite Bauabschnitt wurde am 30.06.2015 durch die Stadt Oldenburg schlussabgerechnet. Bei einem Gesamtbedarf in Höhe von 595.094,73 € wurden vom Landkreis Ammerland anteilige Gesamtkosten in Höhe von 58.323,10 € gezahlt.

Mit Schreiben vom 03.05.2016 hat die Stadt Oldenburg (Anlage) mitgeteilt, dass die Dachsanierungsarbeiten in einem dritten und vierten Bauabschnitt fortgesetzt werden müssen. Hierüber seien die übrigen Vertragspartner versehentlich nicht rechtzeitig informiert worden. Die Stadt Oldenburg plant für den dritten Bauabschnitt mit Kosten in Höhe von 255.000,00 € und für den vierten Bauabschnitt mit Kosten in Höhe von 1.002.300,00 €. Darüber hinaus fallen im Jahr 2018 Kosten für weitere Folgearbeiten in Höhe von geschätzten 123.500,00 € an.

Die Stadt Oldenburg begründet die Steigerung gegenüber den ursprünglich ermittelten Kosten mit Kostenabweichungen, Preissteigerungen, Anpassungen an die aktuelle Energieeinsparverordnung, erhöhten Brandschutzanforderungen, Mehrkosten im Bereich Lüftungs- und Elektroarbeiten sowie mit nicht eingeplanten Architektenleistungen, die fremdvergeben wurden.

Im Rahmen einer Besprechung am 27.09.2016 haben die betroffenen Kommunen gegenüber der Stadt Oldenburg ihren ausdrücklichen Unmut zur Kommunikation ausgedrückt. Die Stadt Oldenburg hat eine Verbesserung der Informationsweitergabe an die betroffenen Kommunen angekündigt.

Die Notwendigkeit der Maßnahme steht außer Zweifel. Bei geschätzten Gesamtkosten für

den dritten und vierten Bauabschnitt in Höhe von 1.257.300,00 € entfällt auf den Landkreis Ammerland ein Betrag in Höhe von 125.689,14 €. Bei den Kosten der Folgearbeiten in Höhe von 123.500,00 € ergibt sich ein Anteil in Höhe von 12.345,99 €.

Die entsprechenden Beträge wurden in den Beschlussvorschlag aufgerundet und müssen im Haushalt 2017 eingeplant werden.

b) Umbaumaßnahmen

Aufgrund der seit längerem nicht befriedigenden räumlichen Situation der Förderschule Borchersweg wurden im Jahre 2014 Umbaumaßnahmen geplant. Seitens der Stadt Oldenburg wurde ein Mittelbedarf in Höhe von 340.000,00 € veranschlagt. Auf den Landkreis Ammerland wäre ein Kostenanteil von 68.723,17 € entfallen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 entschieden, dass die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 69.000,00 € im Haushalt 2015 eingeplant werden.

Während zum damaligen Zeitpunkt noch davon ausgegangen wurde, dass nach dem Umbau die Räume alleine von der Schule genutzt werden können, hat sich im Jahr 2015 ergeben, dass das Diakonische Werk einige Räume auch weiterhin benötigt. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich das Diakonische Werk an den Kosten mit einem Anteil von 24,74 %.

Auch bei diesen Umbaumaßnahmen ist es zu Kostensteigerungen gekommen. Aktuell plant die Stadt Oldenburg mit Kosten in Höhe von 542.079,59 €. Die höheren Kosten resultieren im Wesentlichen aus der Entscheidung, die Fassade des Gebäudes durch den Rückbau von Rücksprüngen energetisch zu ertüchtigen. Weiterhin wurde das Dach zwischen aufgehenden Bauteilen angehoben. Durch diese Maßnahme konnten konstruktive Schwachpunkte im Dach behoben und Nutzungsvorteile im Bereich der Unterrichtsräume erlangt werden. Weiterhin wurden für die Umbaumaßnahme Architektenleistungen aufgrund von Kapazitätsengpässen fremdvergeben.

Auf Grund der nunmehr gestiegenen Gesamtkosten in Höhe von ca. 200.000,00 € ergibt sich ein erhöhter Anteil des Landkreises Ammerland in Höhe von 81.567,30 €. Unter Berücksichtigung der bereits eingeplanten Kosten in Höhe von 69.000,00 € bedeutet dies einen Mehrbedarf in Höhe von 12.567,30 €.

Der Mehrbedarf wurde im Beschlussvorschlag berücksichtigt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2017 zu berücksichtigen.

c) Vorschlag

Entsprechend der vertraglichen Verpflichtungen beteiligt sich der Landkreis Ammerland an den **Dachsanierungsmaßnahmen** im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ). Für das Haushaltsjahr 2017 sind hierfür 126.000,00 € und für das Haushaltsjahr 2018 13.000,00 € im Ergebnishaushalt einzuplanen.

Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Ammerland an den Umbaumaßnahmen im pädagogisch-therapeutischen Zentrum (PTZ) Borchersweg. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.000,00 € sind im Investitionshaushalt 2017 einzuplanen.

